



Zukunft der Gesundheitsversorgung

Zukunftsregionen Gesundheit als Antwort?!

Workshop 3

**Patientenwünsche in der Versorgungsplanung-
Einbindung der Selbsthilfe?**

Zur Person

Ralf Harmel (53 J.) Dipl. Pflegewirt

- Vorsitzender der Pflegekonferenz im LK WF
- Pflegedirektor, Mitglied der KHL
Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
- Vorstandsmitglied Hospiz- und
Palliativstützpunkt Süd- Ostniedersachsen



2 Details

1. Patientenwünsche in der Versorgungsplanung – Einbindung der Selbsthilfe
2. Wie kann die Kommune als Planungsebene für eine effizientere Versorgung in den Fokus gerückt werden?



1. Patientenwünsche in der Versorgungsplanung – Einbindung der Selbsthilfe



Aktuelle Arbeitsansätze – Planung und Selbsthilfe

- Selbsthilfe im LK Wolfenbüttel (10.2008 – 09.2009)

Fakten:

- 42 Selbsthilfegruppen
- 284 Std. Besuche (Krankenhäuser/Schulen/Hausbesuche)
- 519 Std. Netzwerkarbeit (Landes- u. Bundesebene, AGs)
- 422 Std. Veranstaltungen für Zielgruppen
- 517 Std. Externe Veranstaltungen mit Informationsstand
- 791 Std. Gruppentreffen – besondere Aktionen / Aktivitäten
- 574 Std. Onlineberatung und Homepagepflege
- 113 Std. Vorträge für Zielgruppen
- 77 Std. Unterrichtsgestaltung an Schulen
- 97 Std. (Wöchentl.) Telefonberatung
- 1040 Std. zusätzl. Aktivitäten (Versammlungen, Betreuungen etc.)

Gesamtstundenaufwand: 4434 Stunden



Fazit

Durch die Vielzahl an Selbsthilfegruppen, deren Wirken und einer entsprechend hohen Anzahl beteiligter Patienten und Angehörigen, kann ein umfangreiches Potential von Patientenwünschen lokalisiert werden.

Es ist Fakt, dass hier sehr viel Engagement und „Know-how“ vorhanden ist.

Wie findet nun Einbindung in die Versorgungsplanung statt?



Bisher vorhandene „Gremien“ der Versorgungsplanung

- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- Pflegekonferenz des LK Wolfenbüttels
- Gesundheitsamt

- Es existiert z. Zt. kein ständiges Gremium, dass sich schwerpunktmäßig mit der Thematik Versorgungsplanung, Vernetzung der im System Agierenden o.ä. beschäftigt.



Konsequenz

Einbindung und Abschöpfung der vorhandenen Ressourcen der Selbsthilfe wäre möglich, z.B.

- durch Einbindung der Leiterin von „kiss“ (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe) als Mitglied in der Pflegekonferenz des Landkreises
- regelmäßige Treffen der Selbsthilfe mit Vertretern der vorhandenen Planungsgruppen (z.B. 2x p.a.)
- bei Umwandlung „Zukunftsregion Gesundheit“ vom Projektmodell in eine permanente Einrichtung des Landkreises muss Selbsthilfe/„kiss“ eine feste Berücksichtigung in der Struktur finden.



Perspektiven

- Diskussion eröffnen
- Projekt Gesundheitsregion nutzen
- neue Struktur schaffen (bzw. vorhandene ergänzen)
- Bereitschaft z.B. der Mitglieder Pflegekonferenz vorhanden
- vertiefende Gespräche mit dem Landkreis und Paritätischem Dienst sind geplant
- „Offen sein“, auch für andere Wege



2. Wie kann die Kommune als Planungsebene für eine effizientere Gesundheitsversorgung in den Fokus gerückt werden?



Referat 01
Kreisentwicklung,
Steuerung, und
Öffentlichkeitsarbeit
Herr Krake

Landrat
Jörg Röhmann

Referat 107
Frauen u. Gleichstellung
Frau Löß

Amt 14
Rechnungsprüfungsamt
Herr Frank

Dezernat I
Martin Hortig

Dezernat II
Claus-Jürgen Schillmann

Dezernat III
Kathrin Klooth

Dezernat IV
Jörg Röhmann
Dezernentin IVa
Simone Werner

Amt 10
Zentrale Dienste
Herr Beddig

Abt. 100 Finanzen
Herr Henze
Abt. 101 Kreiskasse
Frau Wehr
Abt. 102 Personal,
Organisation und
Innere Dienste
Herr Kelb
Abt. 103
Informations- u.
Kommunikations-
technik
Herr Jenter

Amt 32
Ordnung und
Verbraucherschutz
NN

Abt. 320
Straßenverkehr
Herr J. Fricke
Abt. 321
Ordnungs-, Rettungs-
u. Feuerwehrwesen
Herr A. Zander
Abt. 322
Verbraucherschutz-
u. Veterinär-
angelegenheiten
Herr Dr. Kuhnt
Abt. 323 Recht und
Kommunalaufsicht
NN

Amt 60 Bauen u.
Planen
Herr Volkers

Abt. 600
Bauverwaltung u.
missionsschutz
Herr Jünemann
Abt. 601 Planung
Herr Löher
Abt. 602 Bauaufsicht
u. Denkmalschutz
Herr Volkers

Amt 64 Umwelt
Herr Teletzki

Abt. 641 Wasser- u.
Abfallwirtschaft,
Bodenschutz,
Frau Bockelmann
Abt. 670 Natur- u.
Landschaftschutz
Frau Wronski
Abt. 700 Abfall- und
Bodenschutzrecht
Frau Emlat

Wirtschaftsbetriebe
(WLW) Landkreis
Wolfenbüttel
Herr Schillmann

66 Tiefbau (TLW)
Herr Seikowsky

Abt. 661 Planung u.
Durchführung
Herr Seikowsky
Abt. 663
Kreisstraßenmeisterei
Herr Nussbaum

701 Abfall-
wirtschaft (ALW)
Frau Binkowski

702 Finanzen u.
Controlling
Herr Mantke

Amt 50 Arbeit und
Soziales
Herr Lehmann

Abt. 500 Recht u.
sonstige Hilfen
Herr Horstmann
Abt. 501
Eingliederungshilfe
Herr Hesse
Abt. 502 Allgemeine
Sozialhilfe
Herr Rosenthal

jobcenter
Wolfenbüttel

Geschäftsführung:
Herr Vogel

Amt 53
Gesundheitsamt
Frau Dr. von
Nicolai

Abt. 530
Amtsärztlicher
Dienst
Frau Dr. von Nicolai
Abt. 531 Allgem.
Gesundheits- u.
Ordnungsverwaltung
Herr Glasenapp
Abt. 532 Jugend-
schul- u.
zahnärztlicher Dienst
N. N
Abt. 533
Sozialpsychiatrischer
Dienst, Aids-
Beratung u.
Schwangerschafts-
konfliktberatung
Frau Dr. Krause-
Hünerjäger
Abt. 534
Infektionsschutz u.
umweltbezogener
Gesundheitsschutz
Herr Dr. Köppert
Abt. 535
Betreuungsstelle
Herr Bernhofen

Referat 40
Schule u. Sport
Frau Wollschläger

Eigenbetrieb
Bildungszentrum
Landkreis
Wolfenbüttel
Frau Steinbrügge

Abt. 410
Volkshochschule
Frau Steinbrügge
Abt. 411 Musikschule
Herr Bujara
Abt. 412 Bücherei
Frau Nintemann
Abt. 413 Bildstelle
Frau Steinbrügge

Amt 51 Jugendamt
Frau S. Walter

Abt. 510 Unterhalt
Herr Curland
Abt. 511 Kinder- u.
Jugendförderung
Herr Ziebarth
Abt. 512
Wirtschaftliche
Jugendhilfe
Frau Welzen
Abt. 513
Jugend- u.
Erziehungshilfe
Herr Alpert
Abt. 514
Beratungsstelle f.
Kinder, Jugendliche
u. Erwachsene
Frau Lezius-Paulus
Abt. 515 Familien-
Kinderservicebüro,
interne Leistungen
Herr Röttger

Amt 23
Gebäudewirtschaft
Herr Thiele

Abt. 230 Verwaltung/
Gebäudebetrieb
Herr Thiele
Abt. 231 Hochbau
Herr Plumeyer

Beteiligte Ämter und Abteilungen des Landkreises

Referat 107
Frauen und
Gleichstellung

Amt 53
Gesundheitsamt
Amtsärztliche Dienst

Amt 51 Jugendamt
Abteilung 510
Abteilung 511 Kinder- und
Jugendförderung
Abteilung 513
Jugend- und
Erziehungshilfe

Amt 53 Gesundheitsamt
Infektionsschutz und
Umweltbezogener
Gesundheitsschutz

Amt 53
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst,
Aidsberatung und
Schwangerschafts-
konfliktberatung

Amt 53
Gesundheitsamt
Jugend-, schul- und
zahnärztlicher Dienst

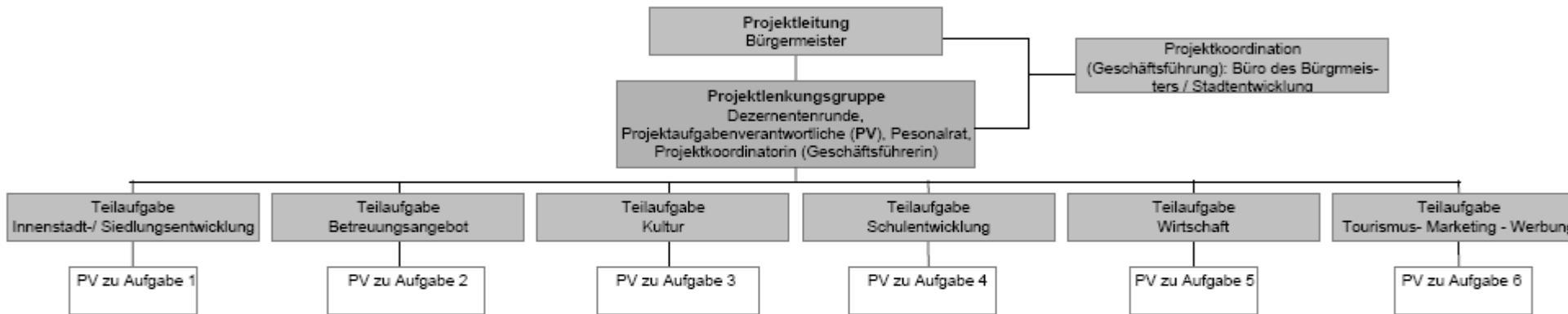
Eigenbetrieb
Bildungszentrum
LK Wf
Abteilung 410
Volkshochschule

Amt 53
Gesundheitsamt
Betreuungsstelle

Amt 53
Gesundheitsamt
Allg. Gesundheits- und
Ordnungsverwaltung

Amt 50
Arbeit und Soziales
Abteilung 500
Recht und
sonstige Hilfen

**Organigramm:
Aufgabenzuordnung, Zuständigkeiten, Informations- und Entscheidungsweg**



| | Aufgaben in der Linie | Aufgaben außerhalb der Linie | Projektaufgabenverantwortliche (PV) |
|---|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | | Siedlungs- und Innenstadtentwicklung | Amt f. Stadtentw., Planen, Bauen |
| 2 | Betreuungsangebot | | Schulamt / Kindertagesstättenabt. |
| 3 | | Kultur | Kulturbüro |
| 4 | Schulentwicklung | | Schulamt / Schulabteilung |
| 5 | Wirtschaft | | Wirtschaftsförderung |
| 6 | | Tourismus – Marketing – Werbung | Stadtmarketing |

Ämter und Abteilungen der Stadt Wolfenbüttel (stellvertretend auch für andere Gemeinden im LK Wf)

Teilaufgabe
Betreuungsangebot

Projektaufgabenverantwortliche
Schulamt/
Kindertagesstättenabteilung

Projektaufgaben-
verantwortliche
Stadtentwicklung /
Planen/
Bauen

Teilaufgabe
Seniorenservicebüro

Teilaufgabe Schulentwicklung



Neben dem Landkreis, der Stadt und den Samtgemeinden Aktive



Runde Tische, Arbeitsgruppen, Projekte etc.

Runder Tisch
Hospiz- und
Palliativversorgung

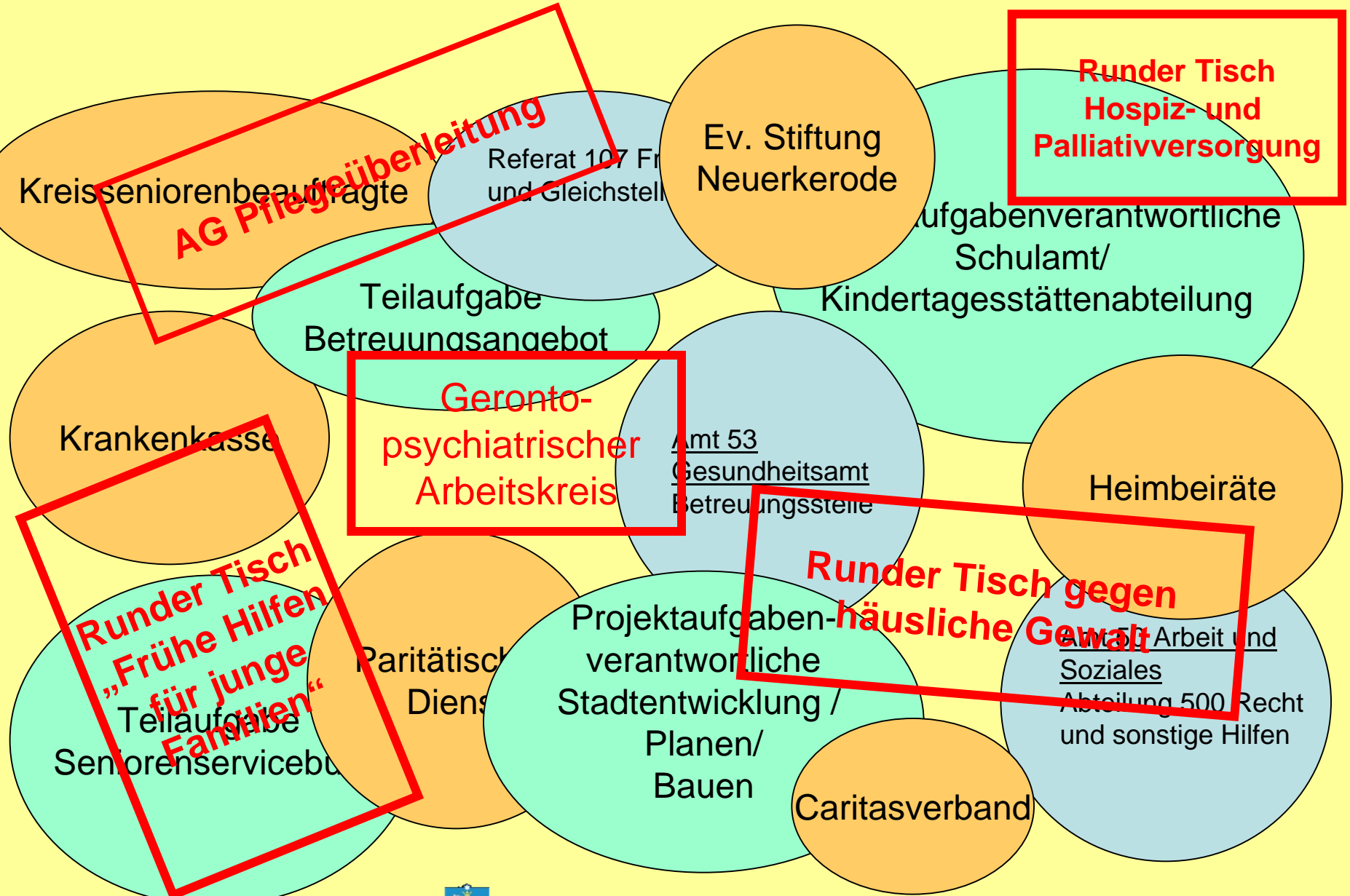
Runder Tisch gegen
häusliche Gewalt

AG Pflegeüberleitung

Runder Tisch
„Frühe Hilfen
für junge
Familien“

Geronto-
psychiatrischer
Arbeitskreis

Sieht so die Planungsebene für effektive Gesundheitsversorgung aus????



Effiziente Gesundheitsversorgung? Planungsebene ?

Voraussetzungen wären:

- Bestehende Konferenzen/Gremien/Runde Tische etc. vernetzen
- mehr Öffentlichkeit schaffen (Bürgerbeteiligung)
- die vorhandene Struktur müsste eine Steuerungsebene haben, ähnlich der Steuerungsgruppe im Rahmen der Gesundheitskonferenzen



Planungsebene zur effizienten Gesundheitsversorgung = Kommune?

Wissen die im System Aktiven, das die
Kommune als Planungsebene gesehen
werden möchte?

...oder, noch deutlicher

Will die Kommune diese Aufgabe
wahrnehmen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

